

## Protokoll ausserordentliche Generalversammlung

Datum: 05. November 2021  
Zeit: 18 Uhr – 22.15 Uhr  
Ort: Parkhotel Zug, Industriestrasse 14, 6302 Zug  
Anwesend: Siehe separate Anmeldeungsliste  
Entschuldigt: -  
Protokoll: Tina Meseck

Weitere Dokumente: Präsentation von Roland Grieder, Präsentation der GL SailCom

No.	Thema
1a	<b><u>Begrüssung</u></b>
1b	<p><b><u>Feststellung der Anwesenheiten, Entschuldigungen, Organisatorisches zur Generalversammlung, Feststellung der Quoren</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 103 Teilnehmer, 39 zusätzliche Stimmen durch Vertretungen, Quorum bei 72</li> <li>• Entschuldigt: Kurt Gysin, VR-Präsident</li> <li>• Einladung wurde per Newsletter versendet</li> <li>• Wortmeldungen über die Versendung der Einladung, nicht alle hätten eine Einladung erhalten, einstimmige Annahme der Weiterführung der GV mit einer Enthaltung</li> </ul>
1c	<p><b><u>Wahl eines/einer Tagespräsident*in und Stimmenzähler</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagespräsident: Dominik Angst</li> <li>• Stimmenzähler: Werner Wagner und Jan Meissner, Stephan Kunz im Boardroom</li> </ul>
2a	<p><b><u>Vorstellung, warum die ao GV einberufen wurde von Roland Grieder</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochrisiko: Erhöhung Personalkosten um 250%</li> <li>• Man wird nicht über Neuerungen informiert</li> <li>• Vertrauensbasis zum Verwaltungsrat fehlt</li> <li>• „Kundenzufriedenheit“ tief</li> <li>• IT problematisch</li> <li>• Wortmeldungen über die Besetzung und Qualifikation der verschiedenen gewünschten Kommissionen</li> </ul> <p><i>Weiterführende Informationen sind in der Präsentation der Initianten (Präsentation von Roland Grieder) zu finden</i></p>
2a	<p><b><u>Transparenz: Einnahmen</u></b></p> <p>Ausführungen der Geschäftsleitung und des VR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es findet eine Unterhaltung statt über die Zu- und Abgänge per Ende Jahr, da sie erst per 31.12. des Jahres austreten und die Zahl Anfang Folgejahr anders ausschaut</li> </ul> <p><i>Weiterführende Informationen sind in der Präsentation des VR zu finden</i></p>

2b	<p><b><u>Transparenz: Ausgaben</u></b></p> <p>Ausführungen der Geschäftsleitung und des VR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankauf der neuen Boote ist nicht im Aufwand, da es eine Investition und kein Aufwand ist</li> <li>• Die Abschreibungen finden erst seit 2020 statt, da sie revisionsbedingt verlangt werden, aus diesem Grund ist die Genossenschaftsbilanz realitätsnäher als zuvor</li> </ul> <p><i>Weiterführende Informationen sind in der Präsentation des VR zu finden</i></p>
	<p><b><u>Pause 19:25 – 19:35 Uhr</u></b></p>
2b	<p><b><u>Transparenz: Ausgaben</u></b></p> <p>Ausführungen der Geschäftsleitung und des VR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prognose des Betriebsergebnisses ist zum jetzigen Zeitpunkt korrekt</li> <li>• Marketing: Wenige Segelclubs sind neue Kollektivmitglieder, es ist jedoch schwierig und langwierig, diese zu akquirieren und dann auch dessen Mitglieder zu motivieren</li> <li>• Zum Budget von nächstem Jahr kann man noch nichts sagen, da das Budget noch nicht besprochen wurde, dies wird erst Ende des Jahres gemacht</li> <li>• Zur Frage, was mit der IT geschehen ist, kann man nur sagen, dass die Probleme vor ca. 8 Jahren entstanden sind und die Personen, die richtige Aussagen machen können, sind nicht vor Ort (u.a. namentlich Kurt Gysin). Man sucht Lösungen, man ist an der Evaluation dran</li> <li>• SN3 wurde letztes Jahr vollständig abgeschlossen</li> <li>• Rückforderungen zu den IT-Anbietern, die an der letzten GV in Aussicht gestellt wurden, wurde noch nicht vollständig ausgearbeitet</li> <li>• Nutzungsrechnungen können voraussichtlich im November gestellt werden, da die IT-Probleme langsam gelöst werden</li> <li>• Die IT-Lösung wird momentan überarbeitet und dem Verwaltungsrat bald vorgelegt</li> </ul> <p><i>Weiterführende Informationen sind in der Präsentation des VR zu finden</i></p>
	<p><b><u>Beschaffung neuer Boote</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es findet eine kurze Diskussion über die Wahl der Sunbeam statt, ist jedoch nicht Traktandum und aus diesem Grund abgebrochen</li> </ul>
2c	<p><b><u>Transparenz: Massnahmen</u></b></p> <p>Die Frage taucht auf, wie man die 2400 Mitglieder erreichen soll, wenn wir 2021 auf ca. 1700 sind und die Mitgliederzahlen eher sinken → Ausführungen der Geschäftsleitung und des VR: Ein Budget für das nächste Jahr kann nicht gegeben werden, somit können auch keine Massnahmen präsentiert werden, wie der Verlust ausgeglichen werden kann und Neumitglieder gewonnen werden können</p> <p><i>Weiterführende Informationen sind in der Präsentation des VR zu finden</i></p>

3a

**Antrag:**

*Die GV hat die Befugnis, das (verbindliche) Budget der Genossenschaft pro Geschäftsjahr freizugeben (ab Geschäftsjahr 2022)*

- Verschiedene Wortmeldungen, da das Budget jeweils Ende Jahr gemacht wird und anschliessend im Frühjahr an der GV präsentiert wird. Das heisst, das Jahr ist bereits angelaufen und erste Ausgaben getätigt, wenn dann das Budget nicht genehmigt wird, was dann? Antwort des Verwaltungsrates: Budget wird bis Ende Jahr gemacht und Anfang Jahr begonnen. Dann wird es abgesegnet und bei Ablehnung werden die strittigen Punkte nochmals überarbeitet
- Verschiedene Wortmeldungen, dass laut Statuten die alleinige Verantwortung über das Budget beim Verwaltungsrat liegt, somit müssten die Statuten geändert werden und es müsste erst darüber abgestimmt werden
- Verschiedene Wortmeldungen über das fehlende Vertrauen gegenüber dem Verwaltungsrat

Formal ist dieser Antrag NICHT korrekt, da er eine Änderung der Statuten zur Folge hätte.

Gegenantrag von Matthias Staubli:

Der Antrag wird gestellt, dass der VR an der regulären GV ein Budget und dessen Kernmassnahmen präsentiert

Leider kann dieser Gegenantrag nicht zur Abstimmung gebracht werden, da nicht die gesamte Genossenschaft über diesen Gegenantrag abstimmen kann

**Der Verwaltungsrat verspricht, an der regulären GV zukünftig ein geplantes Budget und dessen Kernmassnahmen zu präsentieren.**

Abstimmung zum ursprünglichen Antrag:

Ja Stimmen: 34

Nein Stimmen: 102

Enthaltungen: 6

**Antrag abgelehnt**

3b	<p><b><u>Antrag:</u></b></p> <p><i>Der VR ist verpflichtet, auf eine ausgeglichene Rechnung hin zu arbeiten. Dies gilt sowohl für Anlagen als auch getrennt davon für operative Kosten. Risiken und geplante Gegenmassnahmen sind offen zu legen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken und geplante Gegenmassnahmen sollen offengelegt werden, dies steht nicht in den Statuten</li> <li>• Der VR gibt zu bedenken, dass dies mit enormem Aufwand verbunden ist, Risiken richtig zu planen und präsentieren zu können</li> <li>• Ziemlich viel Geld musste nachgeschossen werden und der Wunsch ist, dass das einen Boden hat und kommuniziert</li> <li>• Ein Votum ist, dass es nicht mehr möglich ist, ein negatives Ergebnis zu erzielen, wenn dieser Antrag angenommen wird. Für den VR ist dies kaum einzulösen</li> <li>• Die Intention des Antrags war, dass man nicht einverstanden ist, dass ohne sichtbare Massnahmen jährlich solche Verluste gemacht werden können. Es soll keine Statutenänderung stattfinden müssen</li> </ul> <p>Abstimmung: Ja Stimmen: 55 Nein Stimmen: 74 Enthaltungen: 10</p> <p><b>Antrag abgelehnt</b> Der Verwaltungsrat ergänzt: Idee verstanden, Antrag abgelehnt</p>
3c	<p><b><u>Antrag:</u></b></p> <p><i>Der VR legt Massnahmen offen, wie die Verluste im Jahr 2021 minimiert werden sowie eine finanzielle Roadmap für die nächsten drei Jahre</i></p> <p>Abstimmung Ja Stimmen: 59 Nein Stimmen: 74 Enthaltungen: 5</p> <p><b>Antrag abgelehnt</b></p> <p>Der VR und die Initianten einigen sich, dass dieser Antrag im Antrag a bereits abgedeckt wurde und die Idee klar ist</p> <p>Eine finanzielle Roadmap wird von allen als sinnvoll erachtet</p>

<p>3d</p>	<p><b><u>Antrag:</u></b></p> <p><i>Ab Geschäftsperiode 2022 wird eine <u>Finanzkommission</u> eingesetzt: Die Kommission arbeitet das Budget im Auftrag des VR aus und kontrolliert die Einhaltung. Sie prüft Investitionen, Mitgliedsgebühren und Preismodelle in Bezug auf deren Wirtschaftlichkeit. Im Falle von Uneinigkeit zwischen VR und Finanzkommission präsentieren beide Gremien ihre Sichtweise der GV, diese entscheidet</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es kommt die Frage auf, wie viele Personen in der Kommission wären, welche Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sie hätten, wie stark sollen sie sich einbringen etc. – deswegen ist die Umsetzung sicherlich komplexer als es auf den ersten Blick scheint</li> <li>• Die Initianten möchten ein Gegengewicht stellen, da die Transparenz in den Zahlen vom VR fehlt</li> </ul> <p>Abstimmung Ja Stimmen: 39 Nein Stimmen: 93 Enthaltungen: 8</p> <p><b>Antrag abgelehnt</b> (Totalzahl ist nicht korrekt, aber die Abstimmung ist klar und wird von allen Parteien akzeptiert)</p>
<p>3e</p>	<p><b><u>Antrag:</u></b></p> <p><i>Eine <u>Organisationskommission</u> wird per sofort eingesetzt. Deren Aufgaben umfasst diejenigen der IT-Kommission sowie Fragen von Prozessgestaltung und Rollen innerhalb der Organisation. Sie empfiehlt auch deren Besetzung: intern, extern / extern als Projekt, Freiwilligenarbeit durch Genossenschafter*innen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wertschöpfung der Organisation ist unklar. Zwischen Aufwand und Ertrag ist ein grosses Fragezeichen entstanden</li> <li>• Letztes Jahr gab es einige Leute, die sich IT-Kommission nannten</li> <li>• Ein Vorschlag wäre, professionelle Bootsbauer stundenweise einzustellen</li> <li>• Die GL räumt ein, dass es durchaus ein Thema ist, die Bootsteams mehr zu unterstützen, um den Zustand der Boote zu verbessern</li> </ul> <p>Abstimmung Ja Stimmen: 34 Nein Stimmen: 88 Enthaltungen: 12</p> <p><b>Antrag abgelehnt</b></p> <p>Der VR betont nochmals, dass sich Leute, welche Kompetenzen und Zeit haben, sich doch bei der Geschäftsstelle melden sollen, um sie bei Projekten zu unterstützen</p> <p>Genossenschafter Domenig Weyermann offeriert, einen Fragebogen zu den Kompetenzen und Aktivitäten der motivierten Genossenschafter zu erstellen, was vom VR begrüsst wird.</p>
<p>3f</p>	<p><b><u>Antrag:</u></b></p> <p><i>Konsultativ: Viele Mitglieder wurden anlässlich der letzten GV beim Traktandum Jahresergebnis</i></p>

	<p><i>nicht zu Wort zugelassen. Konsultative Frage: Wäre aus Sicht der Genossenschafter die Diskussion zur Decharge des VR zu wiederholen?</i></p> <p>Es wird von mehreren Seiten erwähnt, dass viele Genossenschafter nicht zu Wort kamen, dies wird vom VR mit IT Problemen – da online – begründet und war ohne jegliche Absicht.</p> <p>Abstimmung: Ja Stimmen: 21 Nein Stimmen: 79 Enthaltungen: 21</p> <p><b>Antrag abgelehnt</b></p>
	<p><b><u>Varia</u></b></p> <p>Es wird nach den Umständen gefragt, weshalb Daniel Gerber seinen Rücktritt eingegeben hat und dies unter Protest: Der VR möchte nicht weiter darauf eingehen und bittet die Genossenschafter bei Interesse Daniel selber zu fragen, da das genannte Mail intern an den VR ging und nicht für die Genossenschafter bestimmt war.</p> <p>Der VR hat sofort nach dem Rücktritt von Daniel Gerber mit der Findungskommission Kontakt aufgenommen, Daniel Gerber hat aus persönlichen Gründen den Rücktritt gegeben.</p> <p>Ein Votum ist, dass das Handelsregister noch nicht informiert wurde und Daniel Gerber somit noch Mitglied des VR ist. Der VR betont, dies zur gegebenen Zeit einzugeben.</p> <p>Der VR gibt zu bedenken, dass ein Abgang im VR unter dem Jahr nicht so einfach zu kommunizieren sei.</p> <p>Wortmeldungen über mangelnde Kommunikation der Geschäftsleitung, es wird um mehr Transparenz und offenere Kommunikation in allen Belangen gebeten.</p>

Dominik Angst  
Tagespräsident

---

Ort und Datum

---

Tina Meseck  
Protokollantin



Ort und Datum

Baar, 11.11.2021